



Kühlschrank

Carl Linde, München 1877

Patentschrift Nr. 1250

„Kälteerzeugungsmaschine“

Angeregt durch ein Preisausschreiben für eine Kühlanlage entwarf Carl Linde, Professor für Maschinenlehre an der Polytechnischen Schule München, eine Kälteerzeugungsmaschine. Seine 1877 patentierte Erfindung revolutionierte die Kältetechnik: Durch die Verdampfung von Ammoniak im Verdampfer (A) wird der Luft, die den Verdampfer umgibt, Wärme entzogen (Kühlwirkung). Das gasförmige Ammoniak wird durch die Pumpe (C) komprimiert und im Kondensator (B) wieder verflüssigt. Danach wird das flüssige Ammoniak wieder dem Verdampfer zugeführt. Die 1879 gegründete „Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG“ belieferte zuerst Bierbrauereien, später auch Eisfabriken, Schlachthöfe und Chemiewerke.

